

SONNTAG · 18 UHR

4. MAI 2014

RAUSCHENDE KLÄNGE DER NACHT

Eine einzigartige Weltpremiere für den Klassikliebhaber

Christiane Oelze

und

Lutz Koppetsch & La piccola banda

Oden an die Dunkelheit

von

Debussy, Vivaldi, Schumann, Holländer, Dvorak, Ellington, Purcell, Mussorgsky, u.a.

Lutz Koppetsch, Saxophon und Leitung

Regine Schmitt, Violine

Dorothea Galler, Viola

Maria Friedrich, Violoncello

Bruno Suys, Kontrabass

Claudia Buder, Akkordeon

Antonia Hentze, Harfe



Becker und Funck

Fabrik für Kultur & Stadtteil,
Binsfelderstrasse 77, 52351 Düren

Eintritt: Erwachsene 20€ Schüler 5€

Abendkasse ab 17 Uhr oder Reservierung für Abendkasse unter:

02421 / 252572 oder j.esser@dueren.de

Kein Vorverkauf

Mit freundlicher
Unterstützung



Sonntag, 04. Mai 2014 - 18Uhr

in der Fabrik für Kultur und Stadtteil, Düren, Binsfelder Str. 77

**RAUSCHENDE KLÄNGE
DER NACHT SONDERVERANSTALTUNG**

Am Sonntag, den 04. Mai 2014 gastiert ab 17:00 Uhr (Einlaß 16:30 Uhr) die international bekannte und erfolgreiche Sopranistin Christiane Oelze mit dem Ensemble „Lutz Koppetsch & La piccola Banda“ im Saal der Fabrik für Kultur und Stadtteil in Düren (Becker und Funck).

Wir bedanken uns bei Herrn Johannes Esser vom Dürener Konzertforum CAPPELLA VILLA DURIA, mit dem er seit 1995 als Mentor, Sänger, Dirigent und Chorleiter das Kulturleben der Stadt Düren bereichert, dafür, daß er für die Aufführung die Fabrik für Kultur und Stadtteil ausgewählt hat.

Christiane Oelze studierte Gesang an der Kölner Musikhochschule bei Klesie Kelly-Moog, bei Erna Westenberger in Frankfurt/Main. Meisterkurse bei Elisabeth Schwarzkopf.

Oelze arbeitet weltweit mit berühmten Orchestern und Dirigenten zusammen, u.a. regelmäßig mit den Berliner Philharmonikern und Sir Simon Rattle. Sie ist Solistin bei renommierten Festivals wie den BBC Proms, in Glyndebourne, bei den Salzburger Festspielen, beim Schleswig-Holstein Musik-Festival, dem Lucerne Festival, in Tanglewood und bei Mostly Mozart Festival New York. Vielbeachtete Auftritte in

Neuproduktionen zeigte sie an bedeutenden Opernhäusern wie Royal Opera House Covent Garden, Hamburgische Staatsoper, Opéra National de Paris.

Oelze gilt insbesondere als Mozart-Interpretin und profilierte sich ebenso mit Rollen der Klassischen Moderne. Sie setzt sich für die von den Nationalsozialisten als „Entartete Musik“ verbotenen Werke der Komponisten Hanns Eisler, Kurt Weill und Viktor Ullmann ein. Ihre besondere Liebe gilt dem Liedgesang, mit ihrem langjährigen Klavierpartner Eric Schneider und mit Solopianisten wie Mitsuko Uchida (in der Carnegie Hall) und Pierre-Laurent Aimard (u.a. bei der Mozartwoche Salzburg und beim Aldeburgh Festival).

Aufnahmen realisierte sie bei den Labels Deutsche Grammophon, Teldec, Capriccio, Berlin Classics und Phoenix.

Sie lehrte unter anderem als Professorin für Gesang an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf.

Sonntag, 04.05.06.2014 - Beginn 18:00 Uhr / Einlaß 17:30 Uhr
in der Fabrik für Kultur und Stadtteil

AK: € 20,00 | Ermäßigt/Schüler/Studenten: € 5,00

Kein Vorverkauf!

Abendkasse ab 17Uhr

oder Reservierung für Abendkasse unter 02421. 252572

oder j.esser@dueren.de